Glass Works. Training | Networking | Taking Roots
2018 – 2022

Ausschreibung:

Start-up-Stipendien
für
Glaskünstler/innen und -designer/innen

Im Rahmen des EU-Projekts „Glass Works. Training – Networking – Taking Roots“ werden insgesamt 10 Stipendien für ein sechsmonatiges künstlerisches Start-up-Trainingsprogramm im Winter 2020/2021 vergeben. Bewerben können sich Studierende, Künstler/innen und Designer/innen in Glas aus Deutschland, Dänemark und Tschechien oder mit ständigem Aufenthalt in einem der drei Länder.

Inhalte und Ziele des Projekts

Das Projekt zielt auf die Kompetenzentwicklung und Vernetzung europäischer Glasregionen und Glasschaffender in Kunst, Design, Handwerk und Manufakturproduktion. Kern des Projekts bildet ein intensives, bedürfnisgerechtes Trainingsprogramm für Studierende und Graduierte aus dem Glas- und Designbereich. Weitere Projektinhalte betreffen den langfristigen Aufbau einer grenzüberschreitenden Start-up- und Vernetzungsplattform für Nachwuchs-Glasschaffende, ein digitales Handbuch für kunst- und handwerksbasierte Kollaborationen in Glas, eine Wanderausstellung über/durch die am Projekt beteiligten Glasregionen, sowie Tagungs-, Workshop- und Diskussionsveranstaltungen zu gegenwärtigen Entwicklungen und die Zukunft des Glases.

Projektpartner sind das Bild-Werk Frauenau e.V., das Institut für Architektur, Design und Konservierung der Königlich-Dänischen Kunstakademie in Bornholm, Dänemark, das Institut für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie der Universität Graz, Österreich. Die Trainingsprogramme werden mitorganisiert durch die Fakultät für Kunst und Design der J. E. Purkine Universität, Ústí nad Labem, Tschechische Republik.

Das Projekt läuft bis August 2022 und wird maßgeblich im Programm Kreatives Europa Kultur der EU sowie vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat gefördert.

Inhalte des Trainingsprogramms

In den Wintermonaten von Oktober bis März 2019/2020, 2020/2021 und 2021/2022 finden jeweils 6-monatige Trainingsphasen für jeweils 10 Stipendiat/innen aus Deutschland, Dänemark und der Tschechischen Republik statt. Das Trainingsprogramm setzt sich zusammen aus vier Monaten Praxistraining in den Werkstätten des Bild-Werks in Frauenau, fünfwöchigen spezialisierten Marketingkursen für Glasschaffende auf der Glasinsel Bornholm und zweiwöchigen Industriepraktika in Glasmanufaktur- und Designbetrieben in der international erfolgreichen nordböhmischen Glaslandschaft in Tschechien.

Für das Praxistraining in Frauenau werden den Stipendiat/innen, ihren individuellen künstlerischen und technischen Zielsetzungen entsprechend, erfahrene Tutor/Innen aus regionalen und internationalen Glaskunstszenen zugewiesen, die eine laufende, intensive Eins-zu-eins-Betreuung

und Gruppenarbeit gewährleisten. Im kreativen Umfeld des Glasmacherorts Frauenau lernen die Teilnehmenden, ihre handwerklichen und künstlerischen Kompetenzen im internationalen Ideen- und Wissensaustausch weiterzuentwickeln, sie experimentell und innovativ auf neue Gestaltungsprojekte anzuwenden und mit Glasmachern und Handwerkern praktisch zusammenzuarbeiten, um eigenständig individuelle Designvorhaben, Kunstprojekte oder Prototypen umzusetzen. Das Bild-Werk Frauenau verfügt u.a. über ein Heißglasstudio (Achtung: die Möglichkeiten zur Arbeit an den Schmelzöfen sind zeitlich begrenzt), ein Lampenglasstudio und ein Flachglasstudio, Brennöfen sowie Möglichkeiten zur Kaltbearbeitung von Glas.

Während der zweiwöchigen Praktika in tschechischen glasproduzierenden Unternehmen erhalten die Stipendiaten Einblicke in aktuelle Design- und Fertigungsprozesse von hochwertigen Glasprodukten sowie in internationales Marketing und Kundenkommunikation.

Die Marketingkurse in Bornholm stellen den Stipendiaten das nötige Know-How zur zeitgemäßen Vermarktung hochwertiger Nischenprodukte in Glas zur Verfügung und sollen zur Betriebsgründung und zum Aufbau internationaler Geschäftsbeziehungen befähigen.

Den Abschluss eines Trainingsprogramms bildet ein dreitägiger Start-Up-Workshop, im Rahmen dessen der Lernprozess der Stipendiat/Innen diskutiert und Strategien für ihren zukünftigen Weg entwickelt werden. Die Teilnehmenden stellen ihre während der Trainingsphase absolvierten Glasprojekte und Entwürfe vor, berichten über ihre Erfahrungen und informieren über ihre Pläne für die nächsten Schritte ins Berufsleben.

Absolvent/Innen der Trainingsprogramme im Projekt Glass Works werden in eine Europäische Netzwerk-Plattform als dauerhafte kollaborative Basis für Kommunikation, Mentoring und Unterstützung für Nachwuchs-Glasschaffende eingebunden.

Kontaktpersonen für Fragen bezüglich des Trainingsprogrammes:

- **Deutschland:** Heinz Fischer, Bild-Werk Frauenau e.V. (heinz.fischer@bild-werk-frauenau.de)
- **Dänemark:** Assoziierter Prof. Dr. Troels Degn Johansson, Königlich-Dänische Akademie der Bildenden Kunst, Institut für Architektur, Design und Konservierung (tdj@kadk.dk)
- **Tschechische Republik:** Dr. Jaroslav Polanecký, University J. E. Purkyně v Ústí nad Labem, Fakultät für Kunst und Design (jaroslav.polanecky@ujep.cz)

Teilnahmebedingungen und Bewerbung

1. Teilnahmevoraussetzungen

Die Teilnahme an dem Trainingsprogramm ist an folgende Voraussetzungen geknüpft:

1) Bewerber/innen haben ein klares Ziel, sich künstlerisch mit Glas auf internationaler Ebene zu etablieren und verfügen über fachspezifische Kenntnisse:
    - Bachelor- oder Masterstudium in Glas, Glasdesign oder anderem Studiengang mit Schwerpunkt Glas im 5. Fachsemester oder höher
      oder

- abgeschlossene Ausbildung oder abgeschlossenes Studium mit Schwerpunkt Glas liegt zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht länger als 5 Jahre zurück
  oder
- mind. 3 Jahre Berufserfahrung (Anstellung oder freischaffende Tätigkeit) im Bereich Glas

2) Bewerber/innen besitzen die deutsche, dänische oder tschechische Staatsbürgerschaft oder ihr gewöhnlicher Aufenthalt zum Zeitpunkt der Bewerbung ist in Deutschland, Dänemark oder der Tschechischen Republik.
3) Bewerber/innen verfügen über ausreichende Englischkenntnisse.

2. Bewerbung

Folgende Unterlagen in **englischer Sprache** müssen eingereicht werden:

- Kontaktdaten: Vor- und Nachname, Adresse, E-Mail, Telefon und Internetseite (falls vorhanden)
- Lebenslauf mit detaillierter Beschreibung der handwerklichen Fertigkeiten
- Kurzes Statement (max. 100 Worte), in dem die Beweggründe für die Teilnahme an dem Trainingsprogramm sowie die damit verknüpften Erwartungen dargestellt werden
- Konzept über ein Projektvorhaben, das im Rahmen des Trainingsprogramms realisiert werden soll (Entwicklung eigener Kunstobjekte für eine Ausstellung, Designentwürfe für eine Produktlinie etc.) sowie Benennung der dafür benötigten Werkstätten
- 3 Fotos von bisherigen Arbeiten in Glas

Bewerbungsschluss: 9. Januar 2020

Bewerbung an: glassworks@bild-werk-frauenau.de

3. Stipendium

Für das Trainingsprogramm 2020/2021 werden 10 Stipendien vergeben. Das Trainingsprogramm beinhaltet:

- Ein 4-monatiges Praxistraining in den Werkstätten des Bild-Werk Frauenau,
- einen 5-wöchigen Marketingkurs auf Bornholm,
- ein 2-wöchiges Praktikum in tschechischen glasproduzierenden Unternehmen sowie
- einen 2-tägigen Start-up Workshop am Ende der Trainingsphase.

Die Stipendiaten erhalten folgende Leistungen:

- 700 € monatlich für einen Zeitraum von 6 Monaten
- Eine einmalige Reisekostenpauschale
- Für die Realisierung des Projektvorhabens benötigte grundlegende Materialkosten.

Versicherungen, ggfs. anfallende Steuern, Unterkunft und Verpflegung sind in den Leistungen **nicht** enthalten und müssen von den Stipendiat/innen selbstverantwortlich organisiert werden. Das Bild-Werk Frauenau ist bei der Unterbringung vor Ort gerne behilflich.

4. Rechtliches

Jede Bewerberin, jeder Bewerber erkennt mit Zusendung seines Antrags die festgelegten Bedingungen an. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Mit seiner/ihrer Bewerbung erkennt der/die Antragsteller/in die Datenschutzerklärung des Bild-Werk Frauenau e.V. an und stimmt der Speicherung und Verwendung seiner/ihrer Kontaktdaten zu Zwecken der Abwicklung des Trainingsprogramms sowie für die zukünftige Kontaktpflege zu.